

ZIELE

Die Betreuung ist als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen. Die Förderung der Selbsthilfe steht deshalb im Vordergrund.

- **Eigenständigkeit in allen Bereichen des Lebens (Arbeit, Finanzen, Gesundheit, Soziales)**
- **Verbesserung der Lebensqualität und Handlungsfähigkeit**
- **Motivierung zu einem abstinenten Leben**
- **Aufbau eines tragfähigen sozialen Netzes**
- **Prävention von Krisen**
- **Stärkung des Selbstbewusstseins und der eigenen Identität**
- **Stabilisierung der körperlichen und psychischen Gesundheit**
- **Kontrolle des Suchtverhaltens bis hin zu einem abstinenten Leben**



DER WEG ZUM CLUB 29 E.V.

Sie finden das BEW zwischen dem Hauptbahnhof und dem Stiglmaierplatz, direkt gegenüber der alkoholfreien Gaststätte „Zum Steg“ (mit der Tram Linie 20 oder 21 bis Haltestelle Karlstraße) in der Dachauer Straße 36 - 38 im ersten Stock.



CLUB29

DACHAUER STRASSE 29

80335 MÜNCHEN

TEL: 089 / 59 98 93 - 0

FAX: 089 / 59 98 93 - 11

EMAIL: kontakt@club29.net

www.club29.net

Wir danken für die Finanzierung durch:



Betreutes Einzelwohnen

Für Menschen mit Suchterkrankung oder Doppeldiagnosen

CLUB29

Sucht - Hilfe erfahren

Prävention, Rehabilitation, Nachsorge und Selbsthilfe für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige

Club 29 e.V. Mitglied im Caritasverband

BETREUTES EINZELWOHNEN IM CLUB 29

Zu Beginn der Maßnahme wird ein individuelles Programm mit folgenden Schwerpunkten erarbeitet (daraus folgen die Intensität sowie die Höhe des Betreuungsbedarfs):

- Regelmäßige Einzelgespräche und Hausbesuche (bei Bedarf Paar- oder Familiengespräche)
- Hilfen zur selbstständigen Alltagsbewältigung
- Hilfestellung beim Aufbau von sozialen Kontakten
- Unterstützung und Begleitung beim Kontakt mit Behörden, Kliniken und Ärzten
- Unterstützung bei Schriftverkehr
- Beratung bei psychischen und lebenspraktischen Problemen
- Hilfen und Unterstützung bei der Bewältigung von Krisen und Konflikten
- Unterstützung bei der Tagesstrukturierung und Freizeitgestaltung
- Unterstützung beim Umgang mit Abhängigkeit und Suchtverhalten (Abstinenz ist keine Voraussetzung)
- Rückfallbearbeitung

ZIELGRUPPE

- Menschen mit einer Suchterkrankung sowie begleitender psychischer Erkrankung
- Menschen, die eine intensive, individuelle Begleitung wollen

AUSSCHLUSSKRITERIEN

- Menschen mit akuter Psychose, akuter Selbst- oder Fremdgefährdung, körperlicher Pflegebedürftigkeit oder zu hohem Hilfebedarf

VORAUSSETZUNGEN

- Eine feste Unterkunft im Münchner Raum
- Freiwilligkeit
- Veränderungsmotivation
- Mindestalter von 21 Jahren

ABLAUF

- Vereinbarung eines Erstgespräches mit Abklärung wie z.B. Voraussetzungen, Bedingungen oder Ziele

TERMINVEREINBARUNGEN

Montag – Donnerstag

9.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag

9.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 15.00 Uhr

Tel: 089 / 59 98 93 - 0

Fax: 089 / 59 98 93 - 11

Email: kontakt@club29.net

FINANZIERUNG

Das Betreute Einzelwohnen wird in der Regel vom überörtlichen Sozialhilfeträger (Bezirk Oberbayern) finanziert.

Empfänger von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II und vergleichbar geringem Einkommen sind frei von Zuzahlungen.

Menschen, deren Einkommen oder Vermögen bestimmte Grenzen überschreiten, können an den Kosten beteiligt werden.

Die Antragstellung auf Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft erfolgt nach:

§ 54 Abs. 1 SGB XII in Verbindung mit
§ 55 Abs. 2 Nr. 6 SGB IX und weiteren
Paragrafen beim Bezirk Oberbayern

Bei Fragen zur Finanzierung oder der Antragstellung unterstützen wir Sie gerne.

